DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

25. September 2025 I Jahrgang 10 I Ausgabe 210 Der Rissener I www.der-rissener.de

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung

Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

Stilvoll - Elegant - Geradlinig

Unser Würfel-Wintergarten

Herbstaktion: Aufbau ohne Montagekosten!

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de

Ladehemmung im Westen: wenig Stellplätze und E-Säulen

Gerade in Rissen gibt es nur wenige Ladesäulen für Elektroautos. In Blankenese sieht es besser aus. Was Dr. Anke Frieling (CDU) und Oliver Diezmann (BIG) fordern, ***steht auf Seite 17.*** Fotos: mk

Bestattungsinstitut Bade
www.bade-bestattungen.de

Bestattungsinstitut Bade
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
0 41 03 / 51 60

Filiale Hamburg-Iserbrook
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040 / 524 77 62 00

Filiale Hamburg-Flottbek
Osdorfer Weg 108
22607 Hamburg
040 / 66 90 53 63

In Wedel ist’s am schönsten.

Stadtsparkasse Wedel

KORNOBIS BADE WALDECK
Notare & Rechtsanwälte

IHR RECHT IN WEDEL

Bahnhofstraße 50
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

EINBLICKE

EIN SPANNENDER HERBST

Andreas Kay, Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,
im Herbst haben die Landwirte ihre Ernte eingefahren, und es wird Erntedank gefeiert. Besonders traditionell wird es wieder in Sülldorf und Holm im Kreis Pinneberg, wo schon die Gespanne für die Umzüge flott gemacht werden. Einen Überblick über das Geschehen - mit Werbung - erfahren Sie auf den folgenden Seiten.
Die Sanierung des historischen Katharinenhofes am Baurs Park scheint endlich ernsthaft zu starten – nach zwei Jahren hat der Investor die entsprechende Baugenehmigung erhalten. Und da geht es erst einmal ans Fundament des klassizistischen Gebäudes. Was da passiert, hat unsere Redaktionsleiterin Michelle Kossel aufgeschrieben.
Steigen die Preise, sind Flohmärkte in der Nachbarschaft sehr beliebt. Diese Erfahrung haben die Anwohner der Hexentwiete während ihres traditionellen Straßenfests gemacht. Was da los war, können Sie ebenfalls in dieser Ausgabe nachlesen.
Wenn Sie mit Ihrem Elektroauto in die Elbvororte fahren und es aufladen wollen, könnte es schwierig werden, eine freie Ladesäule zu finden. Besonders in Rissen sind die Stationen rar gesät. Die CDU fordert Abhilfe. Wir sind gespannt, ob sich die Ladesäuleninfrastruktur bei uns im Hamburger Westen zeitnah verbessern wird. Am Björnsonweg entstehen neue Sozialwohnungen. Dafür wurde die alte Flüchtlingsunterkunft abgerissen. Darüber haben wir zunächst online berichtet. Die Rückmeldungen darauf zeigen: Viele unserer Leser fordern, dass es im Hamburger Westen mehr erschwingliche Mietwohnungen mit ähnlich gutem energetischem Standard geben sollte wie jene am Björnsonweg – auch für Einwohner mit regelmäßigem Einkommen.
Kaum eine andere Bezirksversammlungssitzung hat im Vorfeld für einige Aufregung in der Politik gesorgt, wie die aktuelle, die am Donnerstag, 25. September, im Bürgerhaus Bornheide stattfindet. Denn es wird eine neue Bezirksamtsleitung gewählt. Weshalb dies zum Problem werden kann, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Bleiben Sie munter!
Herzlich Ihr Andreas Kay

Claudia Conrad
Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen
Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

- ANZEIGE -

WETTER
präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!
040. 81 81 13

Sonne oder Regen?

Donnerstag	Freitag	Sonnabend
17°/8°	16°/9°	18°/9°

Am Donnerstag ist es Sonnig, bei Temperaturen von 8°C bis 17°C. Am Freitag ist es vielfach wolkig, gebietsweise kann sich auch die Sonne durchsetzen, bei Temperaturen 9°C bis 16°C. Der Sonnabend gibt es Sonne satt, bei Temperaturen von 9°C bis 18°C. Mit Böen zwischen 29 und 52 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 01:53/13:59	Flut: 07:04/19:17
Freitag:	Ebbe: 02:17/14:26	Flut: 07:30/19:45
Sonnabend:	Ebbe: 02:41/14:53	Flut: 07:57/20:14

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/ Kleinanzeigen: Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Sie wollen auf den Chefsessel im Altonaer Rathaus: v.l. Dr. Sebastian Kloth, Christiane Kuhrt und Mark Classen. Foto: mk

Bezirksamtsleiterwahl wird spannend

Bleibt der Chefsessel im Rathaus auf Dauer leer?

ALTONA/RISSEN. Es steht seit langem schon fest, dass eine neue Bezirksamtsleitung während der Sitzung am Donnerstag, 25. September, gewählt werden soll.

Umso erstaunlicher ist es, dass die Tagesordnung für die Sitzung, die ab 18 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses Bornheide, Bornheide 76, ausgerichtet wird, erst am Dienstag, 23. September, um den Punkt „Wahl Bezirksamtsleitung“ im Rahmen eines Dinglichkeitsantrags der Grünen ergänzt wurde. Sie schlagen „ihren“ Kandidaten, Dr. Sebastian Kloth“ vor. SPD und CDU, die ebenfalls mit eigenen Bewerbern, wie Mark Classen und Christiane Kuhrt, vertreten sind, halten sich mit eigenen Anträgen noch zurück. Offenbar scheint es gar nicht so leicht zu sein, für die jeweiligen Kandidaten absolute Mehrheiten zu organisieren. 26 Stimmen müssen abgegeben werden. „Da gab und gibt es viele Verständigungsgespräche. Wir vertreten selbstbewusst unsere Kandidatin Christiane Kuhrt“, so Sven Hielscher, CDU. Das gilt jedoch auch für Grüne und SPD. „Ich hoffe, dass es den demokratischen Parteien hier um die Sache geht und wir schnell zu einem guten Ergebnis kommen“, so der Rissener SPD-Bezirksversammlungsabgeordnete Henrik Strate. Und dass aus gutem Grund, denn sollte dies nach spätestens dem vierten Wahlgang nicht gelingen, drohen der Verwaltung Verhältnisse wie im Bezirk Eimsbüttel. Dort ist der Amtschefposten seit fast fünf Jahren vakant und wird von Vizeleiterin Sonja Böseler geführt, weil sich die Parteien nicht einig sind.

Erst in dieser Woche haben sich Grüne und SPD auf eine Personalie verständigt, die bald bekannt gegeben wird. „Das soll hier in Altona auf jeden Fall vermieden werden“, betont Sven Hielscher im Gespräch mit unserer Zeitung. **mk**

Wer mag, kann die Sitzung live streamen unter https://t1p.de/BV25092025.

Informationen über die Kandidaten findet Ihr in unserem Artikel „Bezirksamtsleiterwahl im September – Wer macht das Rennen?“ unter www.der-rissener.de.

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS – Industriestraße 25 in 22880 Wedel - 04103-7036967

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) 0171 / 853 92 15

Achtung! Gärtner schneidet Hecken, Sträucher, Bäume, Vertikutieren, Rollrasen, Hochdruck-/Terrassenreinigen, Holzzaun, Abfuhr *Zu Festpreisen 0176-34717879*

ZEITREISE ONLINE
Auf Zeitreise mit Dr. Jan Kurz Zeitgeschichte in den Elbvororten neu interpretiert:
der-rissener.de/zeitreise

Krankenpfleger im Ruhestand sucht
1 - 2 Zi.-Whg im Großraum Blankenese. Häusliche Pflege möglich. **0173 8496412**

MALLORCA - Überwintern in mediterraner priv. Atmosph., großz. Anwesen, Meerbl., Pool uvm. Eigent. pers. Vorort, Bezahl. Vorort mögl. Serviceleistungen (z.B. Einkäufe, Fahrten z. Strand/Flughafen) vs Gebühr mögl., ab 2 Wo. ab 65,€/Tg/Pers. 0175 580 18 11

Haushaltsauflösung
Horst Weige
Entrümpelung mit Wertanrechnung
- **Wir nehmen alles mit**
- **Fachgerechte Entsorgung**
- **Besenrein, Festpreis**
- **Zuverlässig und seriös**

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

IMMOBILIEN GESUCHE

Handwerksmeister sucht Wedel und Umgebung RMH/DHH oder EFH gern auch sanierungsbedürftig oder DG-Ausbau, ab 100 m² Wfl. Christian Simon / HLP Hanse Immobilien GmbH 040-8195 6041

Junges Ehepaar erwartet eine Tochter und sucht ETW ab 3 Zi. zum Kauf. Christian Simon / HLP Hanse Immobilien GmbH 040 - 8195 6041

Apothekerin sucht 1- bis 2-Familienhaus, HH Westen bevorzugt, gern auch Wedel/Umg. mind. 140 m² Wfl., Grdst. ab 600 m². Christian Simon / HLP Hanse Immobilien GmbH 040 - 8195 6041

IMMOBILIEN VERKÄUFE

Einfamilienhaus in Rissen! 6 Zimmer, ca. 145 m² Wohnfläche, ca. 450 m² Grundstück, vollunterkellert, Kaufpreis 679.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon 040/81956041 oder hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

Blankenese! Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung mit Tiefgarage! ca. 92 m² Wohnfläche, neue Dreifach-Isolierverglasung Kaufpreis 539.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon 040/81956041 oder hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

IHRE KLEINANZEIGE
JETZT BEI UNS AUCH DIGITAL!
der-rissener.de/kleinanzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

+ **Pflegehilfskräfte**
+ **Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)**
+ **Pflegefachkräfte für Tag und Nacht**
+ **Auszubildende**
+ **Quereinsteiger**
+ **Superhelden**

WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

jobs@alloheim.de
/AlloheimSE durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

BLAULICHT

Der Eigentümer dieses Schlafzelts wird gesucht. Foto: Polizei

Dieb auf frischer Tat ertappt: Wem gehört dieses Zelt?

WEDEL. Das beherzte Handeln eines 40 Jahre alten Wedelers, dem sein Fahrrad gestohlen wurde, ist es zu verdanken, dass die Polizei auf die Spur eines mutmaßlichen Diebes gekommen ist. Bereits Anfang September kam es in Wedel zum Diebstahl eines Fahrrades von einem Privatgrundstück. Der Eigentümer bemerkte dies und begab sich auf die Suche nach seinem Rad. Am S-Bahnhof in Wedel entdeckte er sein Fahrrad im Schlepptau eines Mannes und rief die Polizei. Während der dann folgenden Maßnahmen konnte weiteres Diebesgut bei dem Tatverdächtigen festgestellt werden. Unter anderem ein Zelt, nach dessen Besitzer jetzt gesucht wird.

Bei dem mutmaßlichen Täter handelt es sich um einen 42-jährigen Hamburger mit serbischer Staatsbürgerschaft. Bei ihm konnten weitere Gegenstände als Stehlgut festgestellt werden, die zum Teil ebenfalls dem Besitzer des Rennrades gehörten. Die Polizei händigte ihm diese Sachen wieder aus.

Gesucht wird noch nach dem Eigentümer eines Schlafzeltes. Es ist eingepackt in einer gelb-grauen Tasche. An der Seite befindet sich mit Edding geschrieben die Aufschrift „J.L.A.“ und ein Name. Beides könnte Hinweise auf den Eigentümer geben.

Das Polizeirevier in Wedel sucht nun nach dem rechtmäßigen Eigentümer des Zeltes. **mk**

Hinweise nimmt die Dienststelle unter der Rufnummer 04103-50180 oder per E-Mail an wedel.pr@polizei.landsh.de entgegen.

- ANZEIGE -

HÖRGERÄTE DORNIS GmbH

Monika Dornis (l.) und Ann-Kathrin Zengin begleiten ihre Kundinnen und Kunden mit Herz und Fachwissen – immer nah dran an den Themen, die wirklich bewegen. Fotos: Dornis

Es muss ja nicht wie bei Van Gogh enden

Seit 1986 sorgt das Team von Hörgeräte Dornis dafür, dass Menschen in Rissen und Wedel nicht nur wieder besser hören, sondern sich auch gehört fühlen. Ein Gespräch mit den Hörakustik-Meisterinnen Monika Dornis und Ann-Kathrin Zengin über moderne Technik, viel Menschlichkeit, echte Meisterqualität – und einer der bekanntesten Ohrgeschichten der Welt.

DER RISSENER: Van Gogh und sein Ohr – das ist wohl die berühmteste Ohrgeschichte der Welt. Aber was hat das eigentlich mit unseren Ohren zu tun?

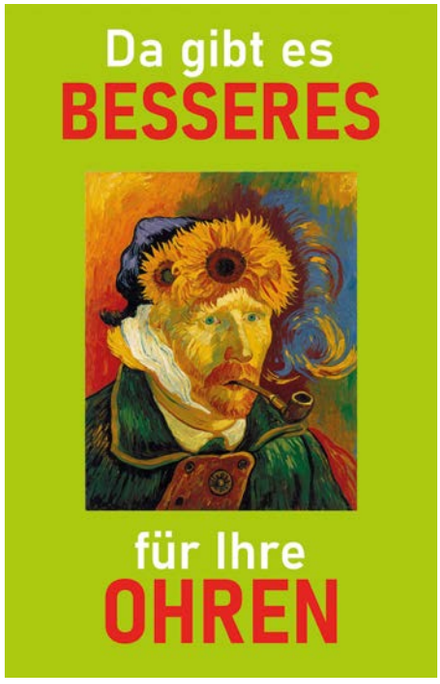
Monika Dornis: Eigentlich nur, dass unsere Ohren wirklich gut behandelt werden sollten. Niemand hat es verdient, vernachlässigt zu werden – auch nicht, wenn man wie Van Gogh zu kreativen Eskapaden neigt.

Ann-Kathrin Zengin: Stimmt. Und unsere Ohren leisten so unglaublich viel. Sie fangen jede Nuance ein, jeden Ton, jedes Flüstern. Erst wenn das Hören nachlässt, merkt man, wie wertvoll diese kleinen Wunderwerke sind.

Wie erkennt man denn eigentlich, dass man ein Problem hat?

Monika Dornis: Oft ganz leise: der Fernseher wird immer lauter, Freunde sagen, man spricht zu laut, man versteht Gespräche nicht mehr richtig. Und dann fängt es an: man zieht sich zurück, meidet Theater, Kino oder die Oper, nimmt nicht mehr gern an Festen teil.

Ann-Kathrin Zengin: Ja, und das ist nicht nur frustrierend, sondern kann richtig isolierend wirken. Dabei muss das gar nicht sein. Frühe Hilfe kann hier wahre Wunder bewirken.



Also lieber einmal zu früh zum Hörgeräteakustiker als zu spät?

Monika Dornis: Absolut. Schon bei den ersten Anzeichen lohnt ein kostenloser Hörtest. Dann wissen Sie genau, wie es um Ihr Gehör steht.

Ann-Kathrin Zengin: Und falls ein Hörgerät notwendig ist, finden wir die passende Lösung – individuell, passend zum Lebensstil, zu allen Anforderungen. Wir nehmen uns Zeit, um das beste Ergebnis zu erzielen.

Fast wie ein maßgeschneidertes Kunstwerk?

Monika Dornis: Ganz genau! Jedes Hörgerät ist ein Unikat, genau wie jeder Mensch. Unsere Aufgabe ist, dass Sie wieder alles hören – Freude, Musik, Stimmen, das Leben selbst.

Ann-Kathrin Zengin: Also: Seien Sie nicht wütend auf Ihre Ohren! Tun Sie ihnen etwas Gutes. Sie haben Sie Ihr Leben lang begleitet – jetzt ist es an der Zeit, etwas zurückzugeben.

HÖRGERÄTE DORNIS GmbH

Wedeler Landstraße 43
22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 040 - 81 95 77 09

Rosengarten 5 (Ärztehaus)
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 90 50 11

www.hoergeraete-dornis.de

Planung für Windräder in der Feldmark: Infos über den Sachstand

SÜLLDORF. Am Sonntag; 12. Oktober, ab 14 Uhr, wird in der Martin Luther Kirche, Schenefelder Landstraße 200, eine Informationsveranstaltung zum Stand der Planungen für Windkraftanlagen in der Rissen Sülldorfer Feldmark ausgerichtet.
Vertreter der Initiative NaturErleben Klövensteen und weiterer Gruppen des Bündnisses zum Erhalt der Feldmark stellen den Stand der Planung vor und wollen über die Auswirkungen der Errichtung eines Windparks in diesem Naherholungsgebiet informieren und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.
„Der Klövensteen mit der Rissen Sülldorfer Feldmark ist das größte zusammenhängende Landschaftsschutzgebiet im Hamburger Westen und eines der größten Landschaftsschutzgebiete in ganz Hamburg. Ein Windpark, so groß wie 15 Fußballfelder mit bis zu 250 Meter hohen Windrädern in der Feldmark würde dieses für die Natur und Naherholung wichtige Gebiet für immer zerstören. Die Windräder wären so hoch wie der Hamburger Fernsehturm und würden die geschützte Jahrhunderte alte Kulturlandschaft komplett verändern“, so Jörn Steppke von der Initiative.

Hintergrund:
Der Hamburger Senat plant den Ausweis von sogenannten „Windvorranggebieten für den Ausweis von Flächen für Windkraftanlagen. Eine dieser Flächen mit einer Größe von 74 Hektar, für die es bereits Angebote von verschiedenen Investoren gibt, liegt im Landschaftsschutzgebiet der Rissen Sülldorfer Feldmark. Dort möchten Investoren bis zu acht Windkraftanlagen mit bis zu 250 Meter Höhe errichten. Weitere Informationen gibt es zum Thema auch unter naturerleben-kloevensteen.de **mk**

- ANZEIGE -

Bestattungsinstitut Bade

Wo Erinnerungen leuchten dürfen

Trauer ist ein leiser Prozess, der Zeit, Raum und einfühlsame Begleitung braucht. Genau das bietet das Bestattungsinstitut Bade, das seit 2009 Familien an der Flerrentwiete 32, in Wedel, zur Seite steht. Mit dem Anbau am Marienhof ist das Institut nun auf mehr als 700 Quadratmetern gewachsen: Eine Kapelle für mehr als 100 Personen, ein Café für private Abschiedsfeiern und ein großzügiger Ausstellungsraum schaffen eine Atmosphäre, in der Erinnerungen leuchten dürfen. Um die Erweiterung gemeinsam mit Kundinnen und Kunden zu würdigen, lädt das Institut für Sonnabend, 18. Oktober, von 10 Uhr an, bis 14 Uhr, zu einer kleinen Einweihung mit Musik und Getränken ein. Seit Mai 2025 stehen zusätzlich 130 Quadratmeter barrierefreie Räume zur Verfügung – ein weiterer Besprechungsraum mit angrenzender Küche, Aufenthaltsbereich und separatem Eingang ermöglicht Angehörigen, ganz in Ruhe Abschied zu nehmen, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.
Der behutsame Umgang mit dem Abschied spiegelt sich nicht nur in den Räumlichkeiten, sondern auch in der erweiterten Kapazität zur Versorgung Verstorbener wider. Jedes Detail ist darauf ausgelegt, dass Vertrauen und persönliche Nähe wachsen – von der einfühlsamen Beratung bis zum geschützten Rückzugsort. Im Oktober 2025 folgt die Eröffnung der neuen Filiale in Hamburg-Flottbek, Osdorfer Weg 108. Helle, freundliche Räume, ein Ausstellungsbereich und fachlich kompetente Beratung laden auch hier zu vertrauensvollen Gesprächen ein. Das Institut Bade setzt damit auf die Verbindung von Tradition und zeitgemäßem Komfort, um Familien in einer der schwierigsten Phasen ihres Lebens sensibel zu begleiten.

Nina Holena (geb. Bade) und André Bade führen das Familienunternehmen mit Herz, Erfahrung und dem Anspruch, Räume für Abschied, Erinnerung und vertrauensvolle Begleitung zu schaffen.
Foto: Bade

Bestattungsinstitut Bade
Kapelle, Abschiedszimmer, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
0 41 03 / 51 60

Filiale Hamburg-Iserbrook
Sülldorfer Landstraße 5
22589 Hamburg
040 / 524 77 62 00

Filiale Hamburg-Flottbek
Osdorfer Weg 108
22607 Hamburg-Flottbek
040 / 66 90 53 63
bade@bade-bestattungen.de

www.bade-bestattungen.de

RISSENER DIALOG
PATIENTENINFORMATIONSVERANSTALTUNG

Dienstag, 14. Oktober 2025, 18:30 Uhr
Wirbelgleiten behandeln: Der instabile Rücken
Dr. Daniela Reiter, Oberärztin der Wirbelsäulenchirurgie

Dienstag, 04. November 2025, 18:30 Uhr
Das Herz und seine Fehler: Behandlungsoptionen bei Bluthochdruck, Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen
Prof. Dr. med. Tobias Schmidt, Chefarzt der Kardiologie

Dienstag, 11. November 2025, 18:30 Uhr
„Verrückt“: Leben in einer anderen Realität – Welche Ursachen und Therapiemöglichkeiten gibt es für schizophrene Erkrankungen?
Dr. med. Ulf Künstler, Chefarzt Psychiatrie und Psychotherapie

Jetzt kostenlos anmelden!

ASKLEPIOS
WESTKLINIKUM HAMBURG

ORT: Asklepios Westklinikum • Seminarzentrum im Haus 5A
Suurheid 20 • 22559 Hamburg • ANMELDUNGEN AN:
Leonie Brand • l.brand@asklepios.com • Tel.: +49 40 8191-2000

20 JAHRE ASKLEPIOS HAMBURG

- ANZEIGE -

„Buddha & Balance“ Gesundheitsmesse für Mensch, Tier und Wohnraum

Ein Wochenende voller Glücksmomente

Foto: Buddha & Balance

Am 11. und 12. Oktober öffnet die VHS-Wedel, ABC-Straße 3, ihre Türen für eine Messe, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen berührt: Nach dem großen Erfolg in Appen im April kommt „Buddha & Balance“ nun in die Rolandstadt. Organisatorin Barbara Teßmer schafft Räume für Gesundheit, Spiritualität, wertvolle Momente und mehr Lebensfreude.

Mehr als 50 Fachleute präsentieren an beiden Tagen vielfältiges Wissen, Methoden und Inspirationen. Klangimpulse, besinnliche Vorträge oder praktische Übungen unterstützen dabei, Alltag zu meistern, Potenziale zu entfalten und ein Leben in Flow und Harmonie zu verwirklichen. „Es macht einfach Spaß dabei zu sein. Hier finden sich tiefe Weisheiten und Übungen, die durch jede Lebenslage tragen“, verspricht Barbara Teßmer. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt der Special Guests „Die Bäume“, deren Darbietung berührt und überrascht.

Die Gesundheitsmesse „Buddha & Balance“ lädt ein, in einen geschützten Raum einzutreten, durchzuatmen, zu staunen und Neues auszuprobieren. Zwischen Kunst, Musik und Gesprächen entsteht eine Atmosphäre, die verbindet – mit sich selbst und anderen. Und während Besucher Kraft und Inspiration tanken, kommt auch soziales Engagement nicht zu kurz: 30 Prozent der Einnahmen werden gespendet.

Namaste – mitten im Grünen: Barbara Teßmer genießt einen tiefen Moment der Ruhe, bevor sie die Türen zu „Buddha & Balance“ am 11. und 12. Oktober in Wedel öffnet. Inmitten von Natur, Stille und Licht spürt man die Kraft, mit der sie ihre Messen für Gesundheit, Lebensfreude und wertvolle Begegnungen gestaltet.
Foto: Teßmer

Buddha & Balance – Gesundheitsmesse für Mensch, Tier und Wohnraum
11. und 12. Oktober,
VHS-Wedel,
ABC-Straße 3,
22880 Wedel
Samstag 11–18 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr
Eintritt: 7 Euro pro Tag, ermäßigt 5 Euro
Weitere Infos: www.buddha-and-balance.de

Herbst im Glück
Natürlich, hygge, stimmungsvoll…

Astern, Calunen
und
wunderschönes
mit Beeren

Wir suchen Euch
Gärtner*in w/m/d
Florist*in w/m/d
Azubis w/m/d
Gärtner*in / Florist*in

Narzissen, Tulpen…
Jetzt Zwiebeln pflanzen!
Kick doch mal in…

Mo. – Fr. **8–18** Uhr
Samstag **8–16** Uhr
Sonntag **10–12** Uhr

Ideen für Dich

Blumenhof Pein

Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 041 01 - 411 88 · www.blumenhof-pein.de

Ratespiele, Glücksrad und Basteln: Viele Familien mit Kindern hatten Spaß beim Aktionstag. Fotos: mk

Die Besucher erfuhren viel Wissenswertes über Fledermäuse am Stand des Nabu.

Leonie Hitzigrat von der Waldschule (von links) zeigte David und Vater Andrej Laub und Tierspuren beim Quiz.

Der junge Rissener Rocco Schamai (Mitte) wurde unterstützt durch Mutter Saskia Blum und Schwester Ava Schamai.

Aktionstag im Wildgehege: Was flattert denn da?

RISSEN. Warum Fledermäuse so wichtig für das Ökosystem sind, Zweige mit Laub Bäumen zuordnen und noch viel mehr Fragen zur Natur: Kinder, die an der Quizrallye im Rahmen des Naju-Infotages im Wildgehege, am Sandmoorweg, teilnahmen, wussten am Ende schon sehr viel über die Flora und Fauna im Klövensteen. Bastelaktionen, Führungen durchs Wildgehege und Info-Stände der Waldschule, der Nabu-Fledermausgruppe und des Rissener Zukunftsforums lockten viele Besucher an. Geplant hatten diesen aktionsreichen Info-Tag Rocco Schamai, den unsere Leser vielleicht von einer Info-Veranstaltung über die Brünschenwiesen im Sommer vergangenen Jahres kennen und Thilo Schneider sowie Florence Hartwig. Die Drei absolvieren eine Biodiv- und Klima-Coach-Ausbildung bei Naju Hamburg und hatten sich diese Veranstaltung als Projekt ausgesucht. „Ich freue mich, dass so viele Menschen gekommen sind“, so Rocco Schamai. Besonders viele Familien mit Kindern gehörten zu den Besuchern. So auch der sechs Jahre alte David mit seinen Eltern Olga und Andrej. „Die Kinder können hier viel erleben und erfahren, das ist toll“, so Olga. Und David zeigt stolz seine Quiz-Karte mit den vielen Stempeln.

Wer Rate-Pause machen wollte, konnte sich mit Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen stärken. **mk**

- ANZEIGE -

Europäischer Prostatatag

Asklepios Westklinikum informiert über individuelle Therapieoptionen

Rund 50 Prozent aller Männer über 50 Jahre erkranken an einer gutartigen Prostatavergrößerung, auch als benigne Prostatahyperplasie (BPH), bekannt. Allein in Rissen werden jährlich circa 1000 Patienten wegen einer BPH behandelt. Anlässlich des Europäischen Prostatatags informierte das Asklepios Westklinikum über das Krankheitsbild und seine Behandlungsmöglichkeiten.

Die gutartige Prostatavergrößerung (BPH) ist eine häufige Erkrankung bei Männern, die durch altersbedingte hormonelle Veränderungen entsteht. Diese hormonellen Veränderungen begünstigen das Wachstum des Prostatagewebes in der Innenzone der Prostata, wodurch die Harnröhre verengt wird. Dies verursacht Beschwerden beim Wasserlassen. „Obwohl die BPH eine gutartige Erkrankung ist, kann sie die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigen“, erklärt Privatdozent Dr. Giuseppe Magistro, Chefarzt der Urologie im Asklepios Westklinikum. „Häufiger Harndrang, das unangenehme Gefühl einer nicht vollständig entleerten Blase und nächtliche Toilettengänge schränken die Lebensqualität vieler Männer enorm ein. Eine unvollständig entleerte Blase kann zudem ernsthafte Folgeerkrankungen nach sich ziehen – von häufigen Harnwegsinfekten über Nierenbeckenentzündungen bis hin zur Entstehung von Nieren- und Blasensteinen.

Doch die gute Nachricht ist: Die BPH ist gut behandelbar“, betont Dr. Magistro. „Betroffene sollten ihre Beschwerden nicht einfach hinnehmen, sondern unbedingt ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.“ Die urologische Abteilung im Asklepios Westklinikum hat sich 2024 auf die Behandlung der BPH spezialisiert. „Der Fokus auf ein Krankheitsbild ermöglicht es uns, auf jeden Mann individuell einzugehen. Durch den Einsatz neuer Technologien haben wir die Möglichkeit, jedem Patienten eine maßgeschneiderte Therapie anzubieten, die nicht nur die medizinischen Bedürfnisse berücksichtigt, sondern auch die persönlichen Bedenken und Wünsche einschließt. Dazu zählen neben modernen Laserverfahren auch die Behandlung mit dem robotergestützten Hochdruck-Wasserstrahl, AquaBeam, sowie Stents.“, so Magistro.

PD. Dr. Giuseppe Magistro im OP. Foto: Asklepios

- ANZEIGE -

Unser Schlaftipp des Monats

Alltag nach den Ferien

– Ruhe finden trotz Belastung

Der September bringt für viele den Neustart: Schule, Beruf und Alltag fordern volle Aufmerksamkeit. Doch die Rückkehr in ein straffes Programm kann anstrengend sein und für Menschen mit psychischen Belastungen besonders schwierig. Stress und Anspannung wirken sich oft auch auf den Schlaf aus. Bei BETTENLAND zeigen wir Ihnen, wie erholsame Nächte zu mehr Stabilität im Alltag beitragen können.

Warum ist Schlaf gerade jetzt so wichtig?
Ein geregelter Schlafrhythmus unterstützt Körper und Seele. Wer ausreichend schläft, startet ausgeglichener in den Tag und kann Belastungen besser bewältigen. Umgekehrt verstärken unruhige Nächte das Gefühl von Anspannung. Gerade Menschen in depressiven Phasen profitieren von einer Umgebung, die Ruhe und Sicherheit vermittelt.

Besondere Herausforderungen nach den Ferien
Die Umstellung von freien Sommertagen zurück zu festen Zeiten fällt vielen schwer. Frühes Aufstehen, lange Arbeitstage und äußere Anforderungen können den Schlafrhythmus stören. Das kann dazu führen, dass Einschlafen schwerer fällt oder die Nacht unruhig wird. Umso wichtiger ist es, Strukturen zu schaffen, die erholsamen Schlaf begünstigen.

Tipps für mehr Stabilität durch Schlaf
Ein fester Rhythmus, möglichst zur gleichen Zeit ins Bett gehen und aufstehen, gibt Orientierung. Unterstützend wirken Routinen: ein kurzer Spaziergang, gedämpftes Licht oder ein entspannendes Ritual. Ein Lichtwecker erleichtert den Morgen. Auch eine Matratze, die Geborgenheit vermittelt, trägt dazu bei, dass Körper und Geist leichter zur Ruhe finden.

Wie kann BETTENLAND unterstützen?
Unsere Besser-Schlafen-Coaches beraten Sie individuell. Gemeinsam wählen wir Produkte, die zu Ihrer Situation passen, von komfortablen Matratzen über atmungsaktive Decken bis hin zu Lichtweckern. Dazu geben wir Tipps, wie Sie Ihr Schlafzimmer so gestalten, dass es Ruhe und Erholung fördert.

Deutschlands bestes Betten-Fachmarktkonzept

Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre

BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei BETTENLAND
Gerade in einer anspruchsvollen Zeit lohnt es sich, den eigenen Schlaf in den Mittelpunkt zu rücken. Besuchen Sie uns in der Wohnmeile Hamburg-Halstenbek und lassen Sie sich in persönlicher Atmosphäre beraten. So gewinnen Sie nach den Ferien Stabilität. Damit auch Sie: **echt. besser. schlafen.**

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Alt-Travemünde + Dom zu Lübeck

am 9. Oktober 2025

Einst war Travemünde, gegründet Mitte des 12. Jahrhunderts, ernsthafte Rivalin von Lübeck: der Hafen lag direkt an der Einmündung der Trave in die Ostsee und kontrollierte den gesamten Schiffshandel der Stadt Lübeck. Erst zu Beginn des 14. Jahrhunderts gelang es der Stadt Lübeck, den Ort und Hafen von Travemünde zu erwerben. Der Lotsen- und Schifferort begann dann Anfang des 19. Jahrhunderts seinen Aufstieg zu einem der ältesten und schönsten Ostseebäder. Wir besichtigen nicht nur die kleine malerische Innenstadt mit der St. Lorenzkirche, sondern spazieren dann entlang der Uferpromenade zu unserem Restaurant direkt an der Trave mit Blick auf die "Passat"
Danach besteigen wir dann das Schiff nach Lübeck und passieren die beeindruckenden Häuserreihen an der Ober- und Untertrave. Von dort bringt uns dann der Bus direkt zum Dom zu Lübeck, der ältesten Kirche der Hansestadt. Eine Führung durch den Dom beendet dann das Tagesprogramm.
Abfahrt am **9.10.2025** ab **Rissen,** Grete-Nevermann-Weg 22, um **8.30 Uhr,** von **S-Bahnhof Blankenese** um **8.45 Uhr** und vom **S-Bahnhof Othmarschen** um **9.10 Uhr.**
Der **Preis** von **€ 150** beinhaltet Busfahrt, Rundgang durch Travemünde, Mittagessen, Schifffahrt nach Lübeck mit Kaffeetrinken und Dombesuch zu Lübeck.
Mindestteilnehmer: 20 Personen. Anmeldeschluss: 30. September 2025 bei „Bücherfuchs", Wedeler Landstr. 12, Tel.: 81 96 06 14 oder cg@rundschaureisen.de
Zahlung an IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Die ausgefahrene Drehleiter war der Hingucker. Fotos: ros

Brandneue Blaulichtmeile

ALARM auf der Festwiese

SÜLLDORF. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Sülldorf-Iserbrook hat auch dieses Jahr zu einem Wochenende für Groß und Klein eingeladen, und viele Besucherinnen und Besucher aus Sülldorf und Iserbrook sowie Gäste aus dem Umland kamen auf die Festwiese, am S-Bahnhof Sülldorf, zum traditionellen Feuerwehrfest.
Das vom Förderverein der FF Sülldorf-Iserbrook ausgerichtete Festwochenende wurde 1971 ins Leben gerufen und begleitet bis heute Familiengenerationen. Kinder von damals kamen am Wochenende mit ihren eigenen Kindern zum Kinderfest. Disco für die Großen und Kleinen waren im Angebot. und der sonntägliche Frühschoppen mit Spanferkel, Jazzmusik und Blaulichtmeile kam gut an.
Dieses Jahr hatte sich das Organisationsteam gegen einen Vereinswettkampf entschieden, weil es zum einen einmal etwas Neues geben sollte und zum anderen es immer schwieriger wird, Vereine in der Umgebung zu finden und zu motivieren, an dem Wettkampf teilzunehmen. Bei der brandneuen Blaulichtmeile waren Fahrzeuge der FF Sülldorf-Iserbrook, der FF Schenefeld, des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) Ortsverband West und des Roten Kreuzes. **ros**

Caja Langkat, Johannes Ullrich und Christin Maack (v.l.n.r.) kamen mit Klein und Groß über ihre Arbeit ins Gespräch und zeigten das Einsatzfahrzeug.

Uwe von Appen, Nica Langkat und Klaus Stelter (v.l.n.r.) von der FF Sülldorf Iserbrook kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste, die sich das Spanferkel schmecken ließen.

Sperrung der Straße Lülanden

WEDEL. Achtung Autofahrer: Wegen Leitungsarbeiten ist die Straße Lülanden, auf Höhe Hausnummer 2, ab Montag, 22. September, bis Freitag, 26. September, gesperrt und kann lediglich von der Holmer Straße aus als Sackgasse genutzt werden. Die Einfahrt von der Gärtnerstraße und dem Steinberg aus ist in dieser Zeit nicht möglich. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Der Busbetrieb wird in dieser Zeit über die Straßen Rolandstraße und Schauenburgerstraße umgeleitet, eine entsprechende Ersatzbushaltestelle wird auf Höhe Holmer Straße 1 - zwischen den Straßen Lüttdahl und Lülanden - in beide Richtungen eingerichtet. Personen zu Fuß oder auf dem Fahrrad können den Bereich weiterhin passieren. **mk**

Lieber tauschen statt kaufen

WEDEL. Am Sonnabend, 27. September, zwischen 13.30 und 15 Uhr, lädt die Stadtbücherei, Rosengarten 6, erneut zur beliebten Kleidertauschparty ein. Veranstaltet wird das Event in Kooperation mit der Initiative „Wedel im Wandel“. Unter dem Motto „Lieber tauschen statt kaufen“ können Frauen und Mädchen ab einem Alter von zwölf Jahren in einer entspannten Atmosphäre stöbern, tauschen und neue Lieblingsstücke finden.

So funktioniert's:
Mitbringregel: Bis zu sieben Teile pro Person können mitgebracht und getauscht werden. Kleidung sollte gut erhalten, saisonal, frei von Löchern oder Flecken, nicht verwaschen und hochwertig sein. Unterwäsche ist von der Aktion ausgeschlossen.
Tausch-Chips: Für jedes mitgebrachte Kleidungsstück erhalten Teilnehmende einen Tausch-Chip, mit dem sie neue Lieblingstücke auswählen können.
Abgabestellen: Freitag, 26. September, von 14 Uhr an, bis 18 Uhr oder Sonnabend, 27. September, ab 12 bis 15 Uhr, können Textilien in der Stadtbücherei abgegeben werden.
Umkleidebereich: vorhanden. Ab 15 bis 15.30 Uhr dürfen sich alle Teilnehmenden frei an den verbleibenden Stücken bedienen.
Reststücke: Verbleibende Textilien gehen an die Kleiderkammer des DRK.
Der Eintritt ist frei. Für alle, die nachhaltig shoppen möchten, ist dies die perfekte Gelegenheit, Stil zu wechseln, ohne Ressourcen zu belasten. **mk**

Historische Sprechstunde und Oldtimer-Treff

BLANKENESE. Dr. Jan Kurz, Vorsitzender des Förderkreises Historisches Blankenese und unser „Zeitreisender“, lädt für Mittwoch, 1. Oktober, zu einer neuen „Historischen Sprechstunde“ ins Markthaus im Herzen des Stadtteils ein.
Gerhard Seel zeigt nach dem großen Erfolg im September den dritten Teil seiner Filmreihe: Blankenese vom späten 19. Jahrhundert bis in die 1920er Jahre.
Es sind jene Jahre, die das Bild des Stadtteils bis heute prägen: Der Blankeneser Bahnhof wird 1867 eröffnet. Fast symbolisch für die Zeit rollen nun die „Preußischen Abteilwagen“ auf den Gleisen der heutigen S-Bahn – denn auch Blankenese war nun preußisch. Die Parks werden nach und nach von der Gemeinde gekauft, um sie so in ihren Kernen der Öffentlichkeit zu erhalten. Doch Achtung, Begehrlichkeiten werden geweckt und sorgen für die ungeliebte Eingemeindung von Blankenese und den Elbgemeinden nach Altona, womit die eigenständige Geschichte der Gemeinden endet. Weiter leben aber im Ort und den Erinnerungen Persönlichkeiten wie der berühmte Eisverkäufer Friedrich Ganz, Baumeister Sörensen, Hans Leip oder Isa Gräfin von der Goltz, die alle zu Wort kommen. Beginn ist ab 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Außerdem gibt es auch im Oktober die beliebten „Benzingespräche“. Am Sonntag, 5. Oktober, treffen sich die Oldtimerfreunde wieder auf dem Marktplatz. Traditionell findet diese Veranstaltung am ersten Sonntag im Monat statt. Bei schönem Wetter gab es im September wieder mehr als 60 historische Fahrzeuge zu bestaunen, viele davon zum ersten Mal. Das traditionsreiche Treffen lockt immer mehr Oldtimer und ihre Besitzerinnen und Besitzer nach Blankenese. Los geht es ab 13 Uhr. **Dr. Jan Kurz/mk**

Katharinenhof wird renoviert

Neues Fundament für altes Herrenhaus

Till Mundorf zeigt einige alte Ziegel, die vor dem Katharinenhof aufgestapelt sind. Fotos: mk

BLANKENESE. Für die einen ist es das alte Ortsamt, für die anderen ein erhaltenswertes Baudenkmal: Die Türen des Katharinenhofs, mitten im Baurs Park, öffnete zum Tag des offenen Denkmals seine Türen. Es wird für lange Zeit die letzte Gelegenheit gewesen sein, das Innere des stattlichen Herrenhauses zu besichtigen.

Das Gebäude, samt Remise, wird renoviert. Endlich, denn der aktuelle Eigentümer des Katharinenhofs, Jan Fischer, Inhaber von DKV Mobility, erwarb die Immobilie bereits im Juli 2022. Damals schon war eine umfassende Sanierung für eine zukünftige Nutzung als Stiftungssitz mit Raum für Kunstausstellungen, Ateliers, Büros und Gastronomie vorgesehen. „Ja, die Baugenehmigung wurde nun von der Verwaltung erteilt, und wir können starten“, sagt Till Mundorf, Sprecher des Eigentümers, gegenüber unserer Zeitung. Mehr als zehn Millionen Euro an Sanierungskosten für den 200 Jahre alten, klassizistischen Bau, sind eingeplant. „Und los geht es mit dem Fundament. „Unter das alte Ziegelfundament wird eine Betongrundlage eingezogen, eine so genannte Unterfangung. Die alten Ziegel verlieren an Stabilität“, so der Sprecher. Damit werde gewährleistet, dass das Gebäude nicht absinkt. Außerdem sei eine Außendämmung geplant und vieles mehr, bevor es an den Innenbereich gehe. Dass noch sehr viel zu tun ist, davon konnten sich die vielen Besucher beim Rundgang durch die allzu sehr in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten überzeugen.

Zum Tag der offenen Tür gab es außerdem Kunstinstallationen zu bewundern, und Joachim Eggeling, Chefarchivar des Blankeneser Bürger-Vereins (BBV) informierte die Besucher über die Geschichte des Herrenhauses. Führungen schlossen sich an. **mk**

Die alte Pracht des klassizistischen Baus ist noch zu erahnen.

Durch die Fenster sieht man den Baurs Park.

In einem Raum ist eine Wand mit vielen Tapetenschichten zu sehen.

- ANZEIGE -

Fahrradhaus Schawo in Tornesch

O’zapft is zum großen Rabatt-Oktoberfest

Vom 9. bis 11. Oktober wird Tornesch zur Bike-Bayern-Metropole: Das Fahrradhaus Schawo, an der Ahrenloher Straße 27–29, feiert sein vierjähriges Bestehen am neuen Standort – und lädt alle Kundinnen und Kunden zu einem zünftigen Oktoberfest ein. Passend dazu geben die Inhaber Linda Keißner und Patrik Pade auf ausgewählte E-Bikes ihres größten bayrischen Lieferanten Corratec Rabatte von 10, 15, 20 und sogar hammermäßige 25 Prozent – von komfortablen Citybikes bis zu sportlichen Mountainbikes, dazu Fachberatung vom Team.

Die drei Festtage bieten mehr als Bikes: Bayrische Schmankerln verwöhnen Gaumen und Sinne, die Atmosphäre ist ausgelassen, familiär und herzhaft. Am Sonnabend, 11. Oktober, öffnet das Geschäft ausnahmsweise bis 16 Uhr – perfekt, um sich die Highlights der Corratec-Kollektion in Ruhe anzuschauen. Vier Jahre Schawo an der Ahrenloher Straße mit großer Ausstellungsfläche und eigener Fachwerkstatt stehen für Herzblut, Kompetenz und Bike-Faszination – und jetzt für ein Oktoberfest, das Technik, Tradition und Genuss verbindet. Auffi geht’s, Buam und Madln: staunen, Probe fahren, schlemmen - und das Jubiläum beim großen Schawo-Oktoberfest gemeinsam feiern.

In Lederhosen startklar fürs Jubiläum: (v.l.) Inhaber Patrik Pade und Linda Keißner sowie Fachberater Michael Vieregge laden zum großen Rabatt-Oktoberfest ins Fahrradhaus Schawo ein. Foto: Schawo

Ein Treckergespann mit der Erntekrone führt regelmäßig den Zug an. Fotos: mk

Mit dabei ist auch wieder der historische Deutz-Traktor von „familienfrüchte“ - Lieferdienst Minners. Foto: Minners

Erntedankfest in Sülldorf: das Herbst-Event für alle

Bald ist Erntedankzeit, und deshalb rollen wieder am Sonntag, 5. Oktober, bunt geschmückte Treckergespanne durch Sülldorf und Iserbrook. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook richtet gemeinsam mit Vereinen und Institutionen sowie den Landwirten im Stadtteil ein Erntedankfest aus. Beginn ist ab 10 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst vor der St. Michaelskirche, Sülldorfer Kirchenweg 191. Bei Regenwetter finden die Besucher Schutz in einem Zelt.

Anschließend wird die Erntekrone durchs Dorf getragen – der alljährliche Erntedankumzug mit Spielmannszug führt von der St. Michaelskirche, über den Bahnübergang am S-Bahnhof Sülldorf durch Op'n Hainholt, dann über Lütt Iserbrook, ein Stück Hasenhöhe, Heidrehmen, Bramweg und Blütenweg zurück auf den Sülldorfer Kirchenweg und dann wieder vor die Sülldorfer Kirche.

Der TSV Sülldorf wird auch in diesem Jahr wieder am Erntedank-Umzug mit einem großen Trekker mit Anhänger teilnehmen. Das Gespann wird zur Verfügung gestellt von Christian Eggerstedt. Am Vortag schmückt der TSV Sülldorf Festausschuss gemeinsam mit weiteren Vereinsmitgliedern Trecker und Hänger auf dem Hof Eggerstedt. Der TSV Festausschuss organisiert nicht nur das Material zum Schmücken, sondern auch Getränke, Kuchen und Snacks. So wird die Aktion wie jedes Jahr ein großer Spaß für alle Helfenden. Während des Umzugs dürfen auf dem Festwagen Kinder aus den TSV Sportgruppen mitfahren. Mit dabei ist auch wieder der historische Deutz-Traktor von „familienfrüchte“ - Lieferdienst Minners.

Der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook, die Kirchengemeinde und Gastronomen aus dem Stadtteil sorgen für Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie für Kürbissuppe und laden zum Verweilen auf dem Kirchhof ein.

Jedes Jahr sind prächtig dekorierte Erntewagen zu bestaunen.

Auch der TSV Sülldorf fährt wieder mit einem liebevoll dekorierten Wagen beim Erntedank-Umzug mit - wie hier 2018.

- ANZEIGE -

Schubertiaden im Kristallsaal: ein Live-Konzert mit Strahlkraft

BLANKENESE. Ein prächtiger Saal mit großen Kristallleuchtern, schöne Blumenarrangements, gutes Essen und wunderschöne Klaviermusik: Das zweite Classic Dinner Event der Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG) im Restaurant auf dem Süllberg zog mit dieser Mischung erneut viele Gäste in den Bann. „Es war ein sehr schönes Event in einer gelösten Atmosphäre“, sagte BIG-Vorsitzender Oliver Diezmann.

Pianistin Sophia Weidemann ist fasziniert von der besonderen Atmosphäre auf dem Süllberg. Fotos: mk

Dank Sponsoren und dem Engagement der BIG konnten die Besucher ein wunderschönes Classic Event genießen.

Star-Pianistin Sophia Weidemann freute sich, „wieder in diesem prächtigen Ambiente ein Konzert auf dem wunderbaren Flügel geben zu dürfen“, sagte sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Stücke von Johannes Brahms und von Franz Schubert standen auf dem Programm. „Die Atmosphäre in diesem Kristallsaal ist sehr besonders. Schon in früheren Zeiten haben Livemusik in einem Salon und gutes Essen schon die Menschen angezogen.“

Möglich wird dieses Format durch das Engagement der BIG und den Sponsoren. Auch an den guten Zweck wurde gedacht, denn zehn Euro pro verkaufte Karte kommen dank des Blankeneser Lions Clubs dem Hilfsprojekt „Gangway“ zugute. Kinder und Jugendliche, die nicht mehr beschult werden können, erhalten hier die Gelegenheit, einen Schulabschluss nachholen zu können. Sophia Weidemann, die ihre Stücke anmoderierte, wies auch auf ihre aktuelle CD mit ihren Interpretationen der Goldberg-Variationen von Bach hin. Nichtsdestotrotz setzt sie auf Live-Erlebnisse. „Die Kraft der Musik entsteht für mich im Moment des Konzerts“, sagt sie. **mk**

So sollen die neuen drei Gebäude im Juni 2026 aussehen. Foto: Fördern und Wohnen

Helga Rodenbeck hatte gehofft, dass auch einige der Bewohner der alten Flüchtlingsunterkunft hier ein neues Zuhause finden. Foto: mk

Björnsonweg-Neubau: Erste Fenster für Sozialwohnkomplex

BLANKENESE. Die Bauarbeiten für die neuen Sozialwohnungen von „Fördern und Wohnen“, Sozialunternehmen Hamburgs, am Björnsonweg, schreiten voran: Nach der Grundsteinlegung im März dieses Jahres werden nun schon erste Fenster in den Gebäuden eingesetzt.

2023 stand dort eine Unterkunft für Geflüchtete. Die Bauten wurde abgerissen „und es ist leider eher zu bezweifeln, dass die Menschen, die dort gelebt haben, nun in die neuen Wohnungen einziehen können“, sagt Helga Rodenbeck, Leiterin des Bunten Hauses, im Gespräch mit unserer Zeitung.

Die engagierte Sozialarbeiterin hatte bereits in Zuge des Abrisses mehrfach kritisiert, dass die Geflüchteten, die ausziehen mussten, „quasi wieder entwurzelt wurden. Einige hatten sich hier, im Stadtteil, ehrenamtlich engagiert und sich integriert. Es wäre sinnvoll für ihre Integration gewesen, wenn sie in die neuen Gebäude hätten einziehen können“, sagt sie. Stattdessen sind die Menschen innerhalb Hamburgs in anderen Unterkünften untergekommen.

Die Einrichtung am Björnsonweg musste weichen, weil sich die Bezirksverwaltung darauf mit den Anwohnern geeinigt hatte. Zuvor hatte es massive Proteste gegen die Errichtung der Flüchtlingswohnanlage in der Nachbarschaft gegeben.

Nun entstehen auf der 3500 Quadratmeter großen Fläche 38 öffentlich geförderte Sozialwohnungen für vordringlich Wohnungssuchende. Die Räumlichkeiten sind unterschiedlich groß und sowohl für Ein-Personen-Haushalte als auch für Familien vorgesehen. Die drei Gebäude haben Solaranlagen auf den Dächern, sind gedämmt und haben eine Wärmerückgewinnungsanlage. Zwölf Millionen Euro haben die Baumaßnahmen gekostet. Im Juni 2026 sollen die Häuser fertig sein. **mk**

Jetzt werden erste Fenster in die Bauten eingesetzt. Foto: ros

Buntes Erntedankfest: Tradition bewahren – Gemeinschaft stärken

Den Umzug bilden viele bunt geschmückte Wagen, gezogen von Treckern. Fotos: Verein Kultur und Brauchtum Holm

Auch die örtliche CDU ist dabei.

Das Erntedankfest, das am Freitag, 3. Oktober, beginnt, ist im Veranstaltungskalender von Holm fest verankert. Der Förderkreis Kultur und Brauchtum in der Gemeinde Holm organisiert zwar das Fest, aber die Holmer müssen es gestalten und in die Zukunft führen. „Zum Glück haben wir noch viele Vereine, in denen sich Leute ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft engagieren“, sagt Dieter Herrmann, Vorsitzender des Kulturvereins.

Gefeiert wird nach alter Tradition. Es fängt am Freitag, 3. Oktober, mit dem Erntetanz an. Start ist ab 20 Uhr, bei Ladiges Gasthof, Hauptstraße 14. Karten am besten vorbestellen unter erntetanz@kathmar.de Ab 23 Uhr gibt es ein Torten- Buffet, und wer gerne seine Lieblingstorte essen möchte, bringt sie mit und stellt sie zum Buffet. Musik für Jedermann macht ein Discjockey.

Der Sonnabend, 4. Oktober, dient zur Vorbereitung des Umzuges am Sonntag. Denn die Wagen und Fahrzeuge werden mit frischem Grün und Blumen geschmückt. Organisiert wird der Umzug seit 2011 von Karl Heinz Ladiges. Wer mitmachen will oder noch einen Trecker oder Anhänger braucht, meldet sich rechtzeitig unter Telefon 04103 - 4958 bei ihm.

Der Umzug geht, wie in den Jahren zuvor, über Lehmweg, Im Sande, Am Felde, Friedhofsweg, Steinberge, Hauenweg, Im Ort, Niederstrasse, Hauptstrasse, Lehmweg sowie über die Schulstrasse zum Festplatz

Die Holmer sind ebenfalls aufgefordert, das Dorf hübsch zu machen. „Mit Fähnchen, Blumen Flaggen und Gartendeko soll der Ort geschmückt sein. Es soll eben ein Fest für alle werden, und die vielen Gäste sollen sich wohlfühlen“, so Herrmann.

Der Festsonntag, 5. Oktober, beginnt ab 10 Uhr mit dem Erntedank-Gottesdienst im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde. Begleitet von der Kantorei Holm und einer Predigt.

Zum Schluss wird die Erntekrone gesegnet und vom Bürgermeister Uwe Hüttner und Dieter Herrmann zum Erntewagen gebracht.

Gegen 13 Uhr startet dann der Festumzug am Bredhornweg. Die Veranstalter hoffen, dass viele Wagen dabei sind, denn Holm ist eine Hochburg alter Traktoren, und für die meisten Besitzer ist Erntedank ein schöner Anlass, die Fahrzeuge vorzuführen.

Es gibt wieder einen traditionellen Teil, wie die Kutsche mit Bauer, Bäuerin und Kind, der „Ploggdriever“ und der „Mürrische“, der nach seiner Rede aus Frust einen Kranz aus Diesteln in die Menge wirft.

Zum Abschluss wird auf dem Dorfplatz gefeiert. Bauer, Bäuerin und Kind tragen das alte überlieferte Gedicht vor, und anschließend wird die Erntekrone an den Bürgermeister übergeben. Pastorin Susanne Schmidtpot wird noch einmal über den Sinn des Erntedank sprechen. Die Holmer Cheerleader und Jagdhornbläser bilden den Abschluss des Programms.

Anschließend geht es zum gemütlichen Teil über. Holmer Gastronomen sorgen für das leibliche Wohl. Unter anderem, wie seit 31 Jahren schon, mit Birnen Bohnen und Speck. Für den geselligen Teil der Dorfparty gibt’s dann auch die entsprechenden Getränke.

- ANZEIGE -

Viele Holmer Vereine und Verbände – hier das Jugendhaus – machen beim Umzug mit.

Zeit, Danke zu sagen –
und Vertrauen zu ernten.

Wie beim Erntedankfest zählt auch beim Immobilienverkauf die Vorbereitung. Mit klaren Prozessen und ehrlicher Bewertung sorgt IMMO Holm dafür, dass Sie am Ende Ihre Ernte einfahren.

IMMO Holm – Ihr Partner in Holm, Wedel & dem Hamburger Westen

IMMO Holm
Daniel Hofmann

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel.: 04103 923 66 40 oder per E-Mail: moin@immo-holm.de

Bis ins hohe Alter im eigenen Zuhause
mit der
SENIOREN-ASSISTENZ
für Holm, Wedel & Umgebung
Michéle Kleinworth

SeniorenAssistenz
Pioner Modell

Abrechnung mit den Kassen ab Pflegegrad 1!
Hetlinger Str. 4 · 25488 Holm · Mobil: 01514 / 123 33 90
E-Mail: seniorenassisten-kleinworth@gmx.de
www.die-seniorenassistenten.de/michele-kleinworth

Ladiges Gasthof
Ernteball mit DJ DEE-O
Freitag 03.10., ab 20 Uhr
(Einlass ab 19 Uhr)
Kuchen-Büffet: 23:00 Uhr
Karten im VK unter Mail:
erntetanz@kathmar.de
Erntedankfest auf dem Festplatz im Festzelt
Sonntag, 05. Oktober
z.B. Birnen, Bohnen & Speck
Unser Restaurant hat auch geöffnet.
www.ladiges-gasthof.de
Hauptstr. 14 / 25488 Holm
Telefon 0 41 03 / 9 30 70
Di. - Fr. 12:00 - 14:00 Uhr, Sa. 11:00 und So. und Feiertag 11:00 - 16:00 Uhr

Bei der Veranstaltung werden Apfelsorten bestimmt. Foto: Botanischer Garten

Norddeutsche Apfeltage im Botanischen Garten

KLEIN FLOTTBEK. Der Loki-Schmidt-Garten, an der Ohnhorststraße, wird am Sonnabend, 27. September und Sonntag, 28. September, ab 9 bis 18 Uhr, zum Treffpunkt für Liebhaber alter Apfelsorten.

Außer dem traditionellen, vom Botanischen Garten organisierten, „Sommerausklang“, mit Pflanzenmarkt und Ständen von Vereinen und Verbänden, werden die „Norddeutschen Apfeltage“ dort ausgerichtet. Mit 250 alten Apfel- und 75 Birnensorten wird die Ausstellung im Rahmen der Apfeltage die größte und wertvollste Sortenausstellung, die Norddeutschland zu bieten hat.

Wer selbst alte Obstbäume im Garten hat und nicht weiß, um welche Sorten es sich handelt, sollte drei bis fünf typische, gesunde Früchte pro Sorte mitbringen und von den Apfelexperten bestimmen lassen - Kosten: pro erfolgreiche Bestimmung 3 Euro. An beiden Tagen wird der bekannte Pomologe, Obstbauer und Autor, Eckart Brandt, alte Apfelsorten aus seinem „Boomgarden-Projekt“ mitbringen, darüber erzählen und davon verkosten. Auch das weitere Programm bietet Angebote für die ganze Familie: Vorträge am Sonntag, Apfelsaft pressen, malen oder einfach durch den Garten bummeln. Dazu kommen viele Markt- und Informationsstände sowie ein kulinarisches Angebot.

Der Eintritt zum Apfelfest ist frei! Hunde und Fahrräder dürfen nicht mit in den Botanischen Garten genommen werden. **mk**

KULINARISCHES

TAVERNA
ZUM GRIECHEN
Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr
Sa. u. Feiertage ab 12 - 22:30 Uhr
So. ab 12 - 21 Uhr, Montag ist Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Vangeli und Popi
Ab 29. August sind wir wieder für Sie da!
Feldstrasse · 46 22880 Wedel
Tel.: 04103/83700 · zum-griechen-wedel.de

Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice
FLEISCHEREI
HÖPERMANN
Bioland
DE-ÖKO-006
04103 2894
Fleischerei-Hoepermann.de
Kronskamp 26, 22880 Wedel
Mo nur Mittagstisch
10:00 – 13:00
Di – FR 9:00 – 18:00
SA 8:00 – 13:00

Wildverkauf
in Alt-Osdorf
Wild in Hamburg
Wildschwein, Hirsch & Reh
Rücken, Keule oder Edelgulasch - alles frisch
Wildverkauf aus der Hütte
freitags 10-18 Uhr & samstags 10-14 Uhr
Osdorfer Landstr. 218 - Parkplatz Vino
www.WildinHamburg.de - Tel: 0151 2405 2725

- ANZEIGE -
Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe?
Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote? Dann melden Sie sich bei uns!

Elektromobilität im Hamburger Westen: Da geht noch mehr

RISSEN/BLANKENESE. In der Hansestadt soll die E-Ladesäulenstruktur ausgebaut werden. Doch wer im Internet mal beim Geoportal oder auch bei „Chargefinder“ nachschaut, bemerkt doch ein deutliches Gefälle: Je weiter es in den Hamburger Westen geht, desto weniger Lademöglichkeiten für Elektroautos stehen zur Verfügung. Das ist gerade an den Rändern der Stadt der Fall, wie eben in Rissen, wo es nur wenige E-Stationen gibt. Geht es nach der CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Anke Frieling, sollte sich dies schnell ändern. Sie hat eine Senatsanfrage zum Thema gestellt. „Es bestehen in Altona noch Versorgungslücken bei der Ladeinfrastruktur – und bislang gibt es nur wenige konkrete Erkenntnisse, wie die Netzstruktur an die steigenden Leistungsbedarfe angepasst werden soll“, sagt sie. Denn: „Das Leben muss praktisch sein. Will man aus Klimaschutzgründen die E-Mobilität stärken, muss es auch hier, im schönen Rissen, mehr Ladestationen geben, damit die Menschen auf E-Autos umsteigen. Aber auch die Stromnetze müssen entsprechend ertüchtigt werden.

Dr. Anke Frieling (CDU) steht vor einer Ladesäule, an der Wedeler Landstraße, in Rissen.

In Blankenese sieht es schon besser aus. „Hier stehen, auch im Ortskern, mehr Ladesäulen zur Verfügung“, so Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG). Für ihn sind diese Einrichtungen auch Standortvorteile, „denn wer hier sein Auto auflädt, der geht einkaufen, Kaffeetrinken oder macht einen Schaufensterbummel“, so der BIG-Chef. Allerdings sollten weitere E-Säulen „mit Bedacht geplant werden, denn es muss weiterhin ausreichend Parkplätze für Verbrenner-Fahrzeuge geben.“ Er wünscht sich ein umfassenderes Mobilitätskonzept, dass etwa ebenso Abstellmöglichkeiten für Lastenfahrräder bietet, als auch so genannte intelligente Strommasten mit digitaler Technik. Immerhin: „Ein Lichtmast auf dem Marktplatz hat schon diese Möglichkeit, sodass Mobyclick- WLAN hier vorhanden ist.“

Die Infrastruktur sollte in Sachen Mobilität und Digitalisierung sinnvoller geplant werden – fordert Oliver Diezmann (BIG). Fotos: mk

Weiterhin weist Dr. Anke Frieling ergänzend darauf hin, dass man im Geoportal der Stadt Hamburg nachvollziehen könne, wo sich die definierten Ausbaugebiete befinden und welcher Betreiber für dieses Ausbaugebiet zuständig ist. Außerdem bestehe die Möglichkeit, direkt Standortvorschläge für neue Ladepunkte einzureichen. Bis 2027 sollen in Altona insgesamt 516 zusätzliche Ladepunkte entstehen. Etwa jeder fünfte zugelassene Neuwagen in Deutschland war im August ein Elektroauto. Zählt man noch die Hybridfahrzeuge dazu, kommt man auf einen Anteil von fast 60 Prozent. **mk**

Wir haben Dr. Anke Frieling und Oliver Diezmann in Rissen und Blankenese getroffen. Mehr erfahrt Ihr in unserem Video, wenn Ihr den QR-Code scannt.

der-rissener.de/news/da-geht-noch-mehr

Erinnerungen an ein deutsch-griechisches Wirtschaftswunder

HAFENCITY. Im Internationalen Maritimen Museum, Koreastraße 1, läuft derzeit eine Sonderausstellung zum Thema Geschichte berühmter griechischer Werften und wie der Schiffbau zum Wirtschaftswunder beitrug. So war der Stapellauf des Riesentankers „Tina Onassis“ im Sommer 1953 ein Schlüsselmoment des Neubeginns. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs war es ein Startsignal des Aufschwungs. Der Schiffbau beeinflusste das Wirtschaftswunder spürbar. Unter dem Motto: „The Sea Unites“. Auf Deutsch: „Das Meer verbindet“, wird diese Zeit näher unter die Lupe genommen. Vor allem Großaufträge aus Griechenland trugen dazu bei, dass die weitgehend zerstörten Werften hierzulande überraschend schnell in Schwung kamen. Aus den ehemaligen Kriegsgegnern Griechenland und Deutschland wurden Partner und Freunde. Zwei Monate sind auf Deck 1 der Institution an der Koreastraße faszinierende Fotos und passende Schiffsmodelle zu sehen. Über einen Zeitraum von 50 Jahren liefen mehr als 160 große Schiffe für griechische Eigner auf deutschen Werften vom Stapel, ab 1971 auch in der DDR. Die Ausstellung deckt den Zeitraum von den frühen 1950er-Jahren bis 2002 ab. Unternehmer wie Stavros Livanos, Stavros Niarchos und Aristoteles Onassis waren Paten des Booms. Noch bis November ist diese Ausstellung zu besichtigen. **dr**

Vor allem Großaufträge aus Griechenland trugen dazu bei, dass die weitgehend zerstörten Werften hierzulande überraschend schnell in Schwung kamen. Foto: „IMMH“

Kommt die U5 doch schneller in den Hamburger Westen?

OSDORF. Offenbar werden Osdorf und Lurup schneller ans U-Bahnnetz angeschlossen, als geplant. Verkehrssenator Anjes Tjarks hat am Dienstag, 23. September, bekannt gegeben, dass Osdorfer Born und Lurup über die U5 an das Schnellbahnnetz angeschlossen werden. Die Beauftragung und auch die Umsetzung sollen nun zeitnah erfolgen. Außerdem ist geplant, dass die Science City mit einer Verlängerung der S6 an das Schnellbahnnetz angeschlossen werden soll. „Wir setzen uns dafür ein, dass die U5-Verlängerung an den Osdorfer Born und nach Lurup und die S6 zur Science City im Zielkorridor um 2040 realisiert werden“, betont der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Sören Platten. Er fordert noch in dieser Wahlperiode konkrete, sichtbare Maßnahmen. „Auch für flankierende Maßnahmen wie bessere Busverbindungen werden wir weiter Sorge tragen“, sagt er. **mk**

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

81 08 08
ROLF NIEMANN
Wärmetechnik GmbH
Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung
Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08
Fachbetrieb nach WHG • AwSV

HoWe-Umzüge
Geschultes Fachpersonal
Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Büroumzüge, Elektroarbeiten
Möbeleinlagerungen
Möbeltransportversicherung
Möbelmontage durch Tischler
Malerarbeiten, Hausservice
Aktenvernichtung
Küchenabbau- und -aufbau
Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos!
04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72
howe-umzüge.de

Fachbetrieb seit 2002
Malermeisterbetrieb Dahms
Fachbetrieb für Parkettböden, wir beraten Sie gern.
Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden
• Farbberatung & moderne Gestaltung
• Malen – Lackieren – Tapezieren
• Verlegung von Bodenbelägen aller Art
• Parkettschleifen
• Fassadenbeschichtung/-gestaltung
• Wärmeverbundsysteme (WDVS)
• Trockenbau
und vieles mehr... fordern Sie uns!
Malermeisterbetrieb Dahms
Inh. Frank Dahms
Rabenstraße 8 · 25421 Pinneberg
04101 / 840 240
www.malermeisterdahms.de
Mail: info@malermeisterdahms.de

Metallbau // Bauschlosserei // Spezialbetrieb für Zaunanlagen + Wintergärten
VOMEK
Rugenranzel 4 // 25373 Ellerhoop
Tel.: 04120/9797-0 // Fax: 04120/9797-11
info@vomek.de // www.vomek.com

So viel Strom fressen alte Glühlampen im Vergleich zu LED

Wer heute noch alte Glühbirnen im Einsatz hat, verglüht richtig Geld. LED-Lampen, die mittlerweile am weitesten verbreitet sind, verbrauchen fast 90 Prozent weniger Strom. Das hat das Vergleichsportal Verivox ausgerechnet.
In einem Rechenbeispiel stellt das Portal eine 75-Watt-Glühbirne und eine LED-Lampe mit 950 Lumen gegenüber. Die Leuchtkraft ist die gleiche. Angenommen, man beleuchtet seine Wohnung ein Jahr lang im Schnitt vier Stunden täglich mit fünf solcher Lampen: dann zahle man mit den alten Glühlampen Stromkosten in Höhe von rund 190 Euro, mit den modernen LED-Lampen nur rund 20 Euro.

Alte Stromfresser austauschen lohnt sich

Die alte Formel „Licht aus, das spart Energie“ gilt laut Verivox zwar grundsätzlich immer noch. In einem ungenutzten Raum müsse keine Lampe brennen. Aber mit LED-Lampen falle es nicht mehr so stark ins Gewicht, wenn man mal versehentlich das Licht anlässt, weil die Lampen von vornherein nur sehr wenig Energie verbrauchen.
Wer langfristig Stromkosten sparen will, sollte daher vor allem in die Anschaffung energieeffizienter Leuchtmittel investieren. Der gleiche Rat gilt laut Verivox für andere Geräte: alte Kühl-Gefrierkombinationen zum Beispiel. Die größten Energiefresser im Haus ließen sich mit Strommessgeräten identifizieren. Der Anschaffungspreis für modernere Geräte sei durch die geringeren Stromkosten oft schon nach wenigen Jahren gedeckt. **dpa**

Haus mit Ofen heizen - was bringt eine Abbrandsteuerung?

Feuer frei: Automatische Systeme wie Abbrandsteuerungen sorgen für effizientere und sauberere Verbrennung in Festbrennstofföfen.
Foto: Florian Schuh/dpa-mag

Abbrandsteuerungen überprüfen und regeln den Verbrennungsprozess in Festbrennstofföfen automatisch. Sie sind in den vergangenen Jahren in den Fokus gerückt, da Städte und Kommunen strengere Luftreinhaltepläne umsetzen, so der Verband Privater Bauherren (VPB). Sie werden demnach sogar als verpflichtendes Ausstattungsmerkmal für Festbrennstofföfen diskutiert. Hat der Ofen eine Abbrandsteuerung, müssen Verbraucher nicht mehr mit Hilfe der Luftklappen manuell nachjustieren. „Stattdessen messen Sensoren die Temperatur und Abgaszusammensetzung und passen daraufhin die Luftzufuhr an“, erläutert der Bausachverständige Carsten Clobes. Der Vorteil: „Dadurch verbrennt das Holz nahezu vollständig, was Kohlenmonoxid- und Feinstaubemissionen deutlich reduziert und den Wirkungsgrad verbessert“, so der Leiter des VPB-Regionalbüros Kassel.

Ganzheitlicher Blick

Allerdings ist die Abbrandsteuerung nur ein Element, um Emissionen zu reduzieren. Um alle Schadstoffe auf das gewünschte Minimum zu senken, reicht sie allein nicht immer aus, so Clobes. Manchmal sind dafür etwa ein nachgeschalteter Katalysator oder Elektrofilter nötig.
Wollen Eigentümer ihre Heizkosten senken sowie Emissionen reduzieren, sollten sie ihre Immobilie sowie die Heizung und Dämmung ganzheitlich betrachten. „Das heißt zum Beispiel auch, dass sich Ofenheizungen in der Regel gut mit Solarthermie kombinieren lassen“, so Clobes. Verbraucher sollten sich also von Experten umfangreich beraten lassen, wenn sie eine Ofenheizung planen. **dpa**

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Timo Heidorn (vorne, Mitte) mit seinem Team – gemeinsam stehen sie für Verlässlichkeit, Handwerksstolz und ein familiäres Miteinander, das KundInnen wie KollegInnen gleichermaßen schätzen. Foto: Fa. Heidorn

Sanitär-Heizung-Solar Sven Heidorn

Wenn Handwerk Familiengeschichte schreibt

Es ist ein Bild, das Vertrauen schafft: Vater und Sohn, die Schulter an Schulter für Qualität, Verlässlichkeit und echtes Handwerk stehen. 1996 gründete Sven Heidorn seinen Betrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik, Bredhornweg 66, in Holm. 2024, fast 30 Jahre später, hat er das Zepter an seinen Sohn Timo übergeben – und bleibt dem Unternehmen doch eng verbunden. Der erfolgreiche Generationswechsel zeigt, wie gelebte Handwerkstradition in die Zukunft führt.

Neun Köpfe, ein Team: Zwei Meister, vier Gesellen, zwei Auszubildende, eine kaufmännische Angestellte – jeder einzelne bringt Fachwissen, Einsatzbereitschaft und Begeisterung mit. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Kunden aus Holm und Umgebung das bekommen, was ihnen wichtig ist: Wärme, Komfort, Sicherheit. Ob moderne Heizungen, effiziente Wärmepumpen, clevere Solarthermie-Lösungen oder die gesamte Sanitärtechnik – das Team von Heidorn plant, installiert und betreut zuverlässig. Über 1500 Wartungskunden vertrauen auf die Expertise und den 365-Tage-Notdienst.

„Handwerk ist bei uns nicht nur Beruf, sondern Berufung“, sagt Timo Heidorn. Besonders am Herzen liegt ihm die Ausbildung. Zwei junge Menschen werden bereits im Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausgebildet, ein weiterer Ausbildungsplatz ist noch frei. So bleibt die Zukunft des Handwerks lebendig – mit Leidenschaft, Teamgeist und Verantwortung für die nächste Generation.

Sanitär Heizung Solar
SVEN HEIDORN
Bredhornweg 66 · 25488 Holm
www.sven-heidorn.de ·info@sven-heidorn.de
Telefon 04103 - 156 56

Kohlermann & Koch GmbH
Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht
Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de
Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

GUTEN DACH
DACH - FASSADE - SCHORNSTEIN
De lütte Dachdecker de mok dat
Kostenlose Beratung vor Ort
Dunkelmann & Partner Meisterhaft Wir führen auch Kleinreparaturen durch!
+ STEILDACH - FLACHDACH
+ BAUKLEMPNEREI
+ DACHRINNE
+ ALTBAU SANIERUNG
+ FASSADEN SANIERUNG
+ SCHIEFERARBEITEN
+ DÄMMSYSTEME
+ SCHORNSTEIN
040 / 27 87 38 65 0152 / 361 46 645
www.gutendach-hamburg.de

Wi mook dat!
DIE DACHEXPERTEN
Ihr Dachdecker von de Waterkant
Alles rund ums Dach!
Flachdachsanierung · Schieferarbeiten · Schornsteinsanierung
Dachfenstereinbau · Dachbeschichtung · Fassadensanierung
040 / 21 98 88 83
Lohkampstr. 275 · 22523 Hamburg
www.diedachexperten.de

WAS WÄCHST DENN DA?

Bunte Farbenvielfalt in die Herbstbeete pflanzen

Man kann sie unmöglich alle kennen oder über Detailwissen zu den schönen Bäumen, Büschen, Gehölzen und Blumen verfügen, die in den vielen Gärten und Parkanlagen in den Elbvororten grünen und blühen. Anne Krischok, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens ist und Revierleiterin Angela Jahns, berichten uns in dieser Folge von den Stars im Herbstbeet: Astern.

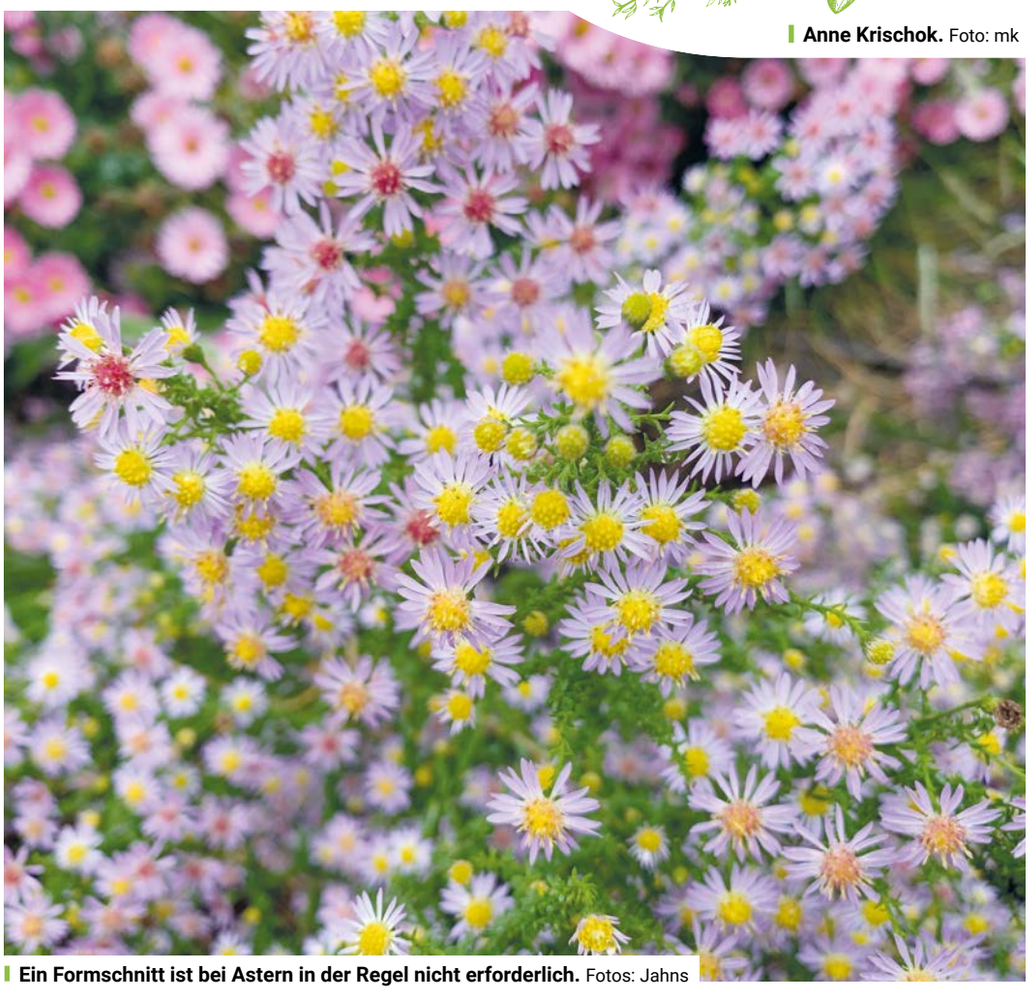
Anne Krischok. Foto: mk

Mit dem Blütenfeuerwerk der Rauhblatt-Aster (Aster novae-angliae ‚Rosa Sieger') und der charmanten Herbstaster (Aster vimineus ‚Lovely') geht das Gartenjahr am Eingang des Botanischen Gartens in eine farbenfrohe Endphase.

An den Staudenbeeten offenbart sich die beeindruckende Vielfalt der Aster-Arten. Ob die kompakte Kissen-Aster (Aster dumosus) oder die hohen Glattblatt- und Rauhblatt-Astern (Aster novi-belgii und Aster novae-angliae) als prachtvolle Hintergrundpflanzen – sie sind für jede Gartensituation bestens geeignet und bieten zudem wertvolle Nahrungsquellen für Schmetterlinge und Insekten.

Auf einem Rundgang entdeckt man auch die flachwachsende Teppich-Myrtenaster (Aster ericoides ‚Snowflurry'), die malerisch über die Mauer im Staudental rankt. Als klassische Pflanzen für den Bauerngarten sind dort jene zu finden, welche sich besonders gut für diesen Gartenstil eignen.

Ein wichtiger Hinweis: Auf vielen Etiketten findet man noch den alten Gattungsnamen Aster. Aufgrund erheblicher genetischer Unterschiede werden die nordamerikanischen Aster-Arten inzwischen jedoch in eigene Gattungen eingeordnet und gehören streng genommen nicht mehr zu den Astern. Somit heißen die Aster dumosus jetzt Symphyotrichum dumosus, Aster ericoides wurde zu Symphyotrichum ericoides, Aster novae-angliae zu Symphyotrichum novae-angliae, Aster novi-belgii zu Symphyotrichum novi-belgii, Aster puniceus zu Symphyotrichum puniceus und Aster vimineus zu Symphyotrichum racemosum. Der Name Aster ageratoides blieb hingegen unverändert.



Ein Formschnitt ist bei Astern in der Regel nicht erforderlich. Fotos: Jahns

Die Ursprünge dieser Arten liegen sowohl in Amerika und Afrika als auch im eurasischen Raum. Astern gelten als pflegeleichte Pflanzen. Sie gedeihen optimal in Böden mit mittlerem Nährstoffgehalt, während magere Standorte durch Kompost leicht verbessert werden können. Die meisten Aster-Arten bevorzugen sonnige Lagen, während Aster ageratoides auch halbschattige Standorte gut verträgt.

Die besten Pflanzzeiten für Astern sind von März bis Mai sowie von September bis November, solange der Boden frostfrei ist. Nach dem Anwachsen beschränkt sich die Pflege weitgehend auf einen Rückschnitt im März - einfach die trockenen Stängel ausbrechen - und gelegentlichen Dünger- sowie moderaten Wassergaben. Eine Kompostgabe im Frühjahr reicht für die Düngung meist aus. Um die Blühfreude der Astern über die Jahre hinweg zu bewahren, empfiehlt es sich, die Pflanzen

WAS WÄCHST DENN DA?

Astern gelten als pflegeleichte Pflanzen.

Auf einem Rundgang entdeckt man die flachwachsende Teppich-Myrtenaster (Aster ericoides ‚Snowflurry').

Herbstastern sind prachtvolle Hintergrundpflanzen.

Die bunten Farben faszinieren jeden Gartenliebhaber.

regelmäßig aus der Erde zu nehmen, zu teilen und wieder einzupflanzen.

Im Frühjahr schneidet man die verblühten Stängel etwa eine Handbreit über dem Boden ab. Gesunde Pflanzenteile können auf den Kompost, während von Mehltau betroffene Teile im Restmüll entsorgt werden sollten. Die Kissen-Aster (Aster dumosus) bildet dichte Polster durch Ausläufer. Um diese kompakt zu halten, schneidet man die Pflanzen nach der Blüte um die Hälfte zurück und streut reifen Kompost dazwischen. Ein Formschnitt ist bei Astern in der Regel nicht erforderlich. Die Gestaltung mit niedrigen Kissen-Astern eignet sich hervorragend für Beeteinfassungen. Im Botanischen Garten sind sie beispielsweise am Gräserhügel und im Bauerngarten zu bewundern. Hohe Arten hingegen sind besser geeignet für größere Staudenbeete. Ihre filigranen Stängel benötigen eine stabile Abstützung durch Nachbarpflanzen oder Beetstützen.

Einige Aster-Sorten neigen leider dazu, von unten her die Blätter zu verlieren und zu verkahlen. Dieses Abwerfen der Blätter ist ein normaler Schutzmechanismus und tritt oft bereits bei geringfügiger Trockenheit auf. Regelmäßiges Gießen kann diesen Prozess nur teilweise verhindern, jedoch lässt sich das Problem durch die Kombination mit Begleitpflanzen kaschieren.

Angela Jahns/mk

RISSENER SPORTVEREIN RSV von 1949 e.V.

„Be Active Badminton Night“ mit abwechslungsreichem Programm

RISSEN. Am Sonnabend, 27. September, lädt der Rissener Sportverein zu einer besonderen Badminton-Veranstaltung an den Marschweg 75/ Am Lilienberg ein. Anlässlich der Europäischen Woche des Sports bietet die „Be Active Badminton Night“ ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersstufen – ganz ohne Vereinsmitgliedschaft.
Das besondere Event wird in der unteren Gymnastikhalle veranstaltet und startet ab 17 Uhr (bis 18.30 Uhr) mit einem Angebot für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren. Weiter geht es von 18.30 Uhr an, bis 20 Uhr, mit Spiel- und Techniktraining für Spielerinnen und Spieler ab 16 Jahren. Den Abschluss bildet von 20 Uhr an, bis 22 Uhr, das Fortgeschrittenentraining für Erwachsene ab 18 Jahren. Die Veranstaltung steht unter der Leitung von Steffen Kuhnen und/oder Rainer Ebbeke-Weisbach. Wichtig: Eine Mitgliedschaft im Rissener Sportverein ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Wer teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen, um Spaß, Bewegung und eine entspannte Badminton-Atmosphäre zu erleben. Anmeldungen sind ab sofort möglich auf der Homepage rissenersv.de, unter Kursprogramm+Kursanmeldung.

Kinder-Olympiade: Erstplatzierte zum Finale in der Alsterdorfer Sporthalle

Am 21. September fand in der Marschweghalle die 19. Kinder-Olympiade statt, bei der etwa 70 Kinder in drei Altersstufen teilnahmen. Die Mädchen und Jungen, die am schnellsten einen vorgegebenen Parkour durchliefen, dürfen sich am kommenden Sonntag, 28. September, in der Alsterdorfer Sporthalle mit den Erstplatzierten anderer Vereine messen. Der RSV ist stolz auf die folgenden Finalisten: Emma, Theresa, Jona, Samuel, Jonah und Nathan und natürlich auch auf alle anderen Teilnehmenden, die ihr Können bei der Kinderolympiade gezeigt haben. Für das Finale wünscht der RSV viel Spaß und Erfolg! **dr**

Steffen Kuhnen (links) und / oder Rainer Ebbeke-Weisbach leiten die „Be Active Badminton Night“ beim RSV. Foto: RSV

Weitere Informationen:
www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

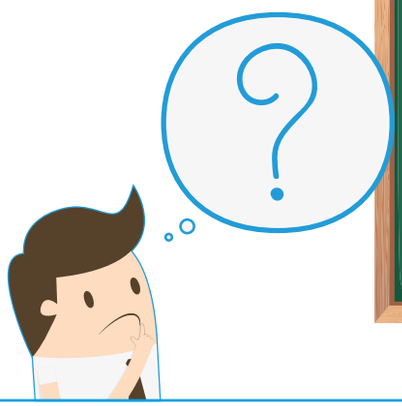
Die kniffligen Rätsel des Mathematicus

Teil 92

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG

Teil 91:
Die nächsten drei Folgenglieder lauten: 312211, 13112221, 1113213211
anderen Lösungen auf:
der-rissener.de/mathematicus



Jan fährt mit dem Rad in die Nachbarstadt. Er hat den Wind im Rücken und erreicht eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h. Auf dem Rückweg schafft er es gegen den Wind nur auf durchschnittlich 15 km/h.

Welche Geschwindigkeit hat Jan im Durchschnitt auf der gesamten Strecke?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!

Gold & Silber Karway

Edelmetalle • Schmuck • Goldankauf

Wir kaufen

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren • Münzen • Uhren • Modeschmuck • Silberbesteck • Versilbertes Besteck • Zinn • Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein • Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck wird ein höherer Preis geboten. Edelsteine und Handarbeit werden separat bewertet.

Ob Ketten, Ringe oder Taschenuhren – wir sind stets auf der Suche nach Gold und Silber in jeder Form. Besonders interessieren uns auch Münzsammlungen, darunter die klassischen 5 DM und 10 DM Münzen sowie verschiedene Anlageprodukte.

Darüber hinaus kaufen wir Uhren renommierter Marken wie Rolex, Patek Philippe, Jaeger-LeCoultre, Cartier und vielen mehr, auch wenn sie defekt sind. Profitieren Sie von einem transparenten und schnellen Verkaufprozess.

Gold & Silber Karway • Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18 Uhr + Sa 11-14 Uhr • Tel. 040/506 836 88 • www.gold-karway.de

Üppig-bunte Deko, Flohmarkt-Feeling und mehr: Der Mix zog wieder viele Besucher an. Fotos: mk

Kuchenvielfalt gegen den Hunger zwischendurch.

Wiebke Deecke hatte viel Freude am Straßenfest.

„Gut behütet" war diesmal das Motto der Anwohner.

Buntes Hexentwiete-Straßenfest: Rissener feiern ihre Nachbarschaft

RISSEN. Es ist seit 18 Jahren ein fester Termin im Dorf: das Straßenfest entlang der Hexentwiete, das von den Nachbarn mit viel Liebe und Engagement ausgerichtet wird. Es gab wieder sehr viele Flohmarktstände, einen üppigen Kaffee-und-Kuchen-Tisch, heiße Suppe, Grillwürstchen und Popcorn. Die auffällige Deko mit riesigen, bunten Ballons machte schon von Weitem auf die Veranstaltung aufmerksam. Und auch diesmal zog es Hunderte Besucher in den Bann. „Gut behütet", so lautete das Festmotto. Deshalb erkannte man die Anwohner an ihren Kopfbedeckungen. „Mein Hut ist ein Erbstück von meiner Schwiegeromi", sagt Wiebke Deecke vom Organisationsteam.

Wie immer bot sie an ihrem Stand allerlei Secondhand-Schätze an. Auffällig waren die vielen Spielzeug- und Kinderkleidung-Artikel an den Flohmarkt-Verkaufsstationen. „Unsere Kinder werden langsam groß", so Wiebke Deecke. Wie schnell die Zeit vergeht, zeigte auch eine Schautafel mit Fotos über die Siedlungsgeschichte der Straße – die Hexentwiete im Wandel.

Wie jedes Mal wurden am frühen Nachmittag die Stände abgebaut, und dann war es wieder Zeit für das private Nachbarschaftsfest der Anwohner. Manches kommt eben nie aus der Mode. **mk**

Herbst ist Handwerkszeit – nutzen Sie den Vorsprung.

WRAGE

Noch ist Zeit, bevor es draußen wirklich ungemütlich wird. Wir machen Ihre Heizung fit – mit persönlicher Beratung, durchdachter Planung und moderner Technik.
Jetzt entscheiden heißt: warm, effizient und entspannt durch den Winter.

Sorgen Sie jetzt vor – bevor es draußen richtig losgeht.

040 812167
www.wrage-gmbh.de

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 09. Oktober 2025